





... zu ganz unethischen Zuständen führt. ...

... den Kommunalbehörden muß aber gefördert werden, ...

... Anlässlich des Winteranfangs der letzten Wochen konnte ...

... Krankeinsparung der Kriegesbedürftigen. Eine wichtige Entschloßung hat dieier Tage das Verordnungsamt ...

... \* Ein Veteran der Arbeiterbewegung, der 64 Jahre alt ...

... \* Nach immer Überlegung an weiblichen Arbeitsträgern. ...

... \* Die Ausstellung der Lazarettarbeiten der Verwundeten ...

... \* Mehr die Verkräftung der Volkseigenen für Silvester ...

... fällig, von 12 Uhr ab 2 Uhr nachts verlegt. ...

... \* Aufhebung des Fleischverbotes für Weihnachtsabend ...

... \* Die Wartezeit zur Erlangung von Krankeinsparung ...

... \* Im Lazarett Hofpark fand am Mittwoch den 15. ...

... \* Stadttheater. Am Freitag steht Mozarts Zauberflöte ...

... \* Am Montag, den 19. Dezember, gastiert das Stadttheater ...

... \* Am Walthaltheater findet am Sonntag, den 19. ...

... \* Gefunden. In der Zeit vom 1. bis 30. November ...

... \* Aus den Gerichtssälen. Strafkammer. Nicht genau Karosfien im Proz. ...

... und der Karosfien gewesen, als der Zeuge erklarten ...

... Strafbare Verhaftung einer Landeute. Der Ruffisch-Pole ...

... Mißbrauch der Aufsicht. 'Aelpho'. Ein junges Mädchen ...

Stadt-Theater.

... Der gefesselte Kater. Das alte Mädchen in der Vorbereitung ...

Merlei.

... Ein Krampfkrankenstand in der Schweiz. In Bern hat das ...

... Eisenbahnunglück. Aus Gleiwitz wird am Dienstag gemeldet: ...

... Schweizer Bauanfall. Beim Neubau des Interkontinentalen ...

... Entdeckung einer unterirdischen Höhle. Bei Grebenm ...

Lezte Nachrichten.

... Wechsel im englischen Kommando in Flantern. London, 16. Dezember. ...

Aus den Gerichtssälen.

Strafkammer.

... Nicht genau Karosfien im Proz. Der 74jährige ...

Leib-, Nissel-... M. Schneider, Leipzigerstrasse 94. 39055

# Walhalla-Theater

Anhang 8<sup>1/2</sup> Uhr.  
 Noch 3 Tage! Die Schlagerposse:  
**Die Erste, die Bestel**  
 Sonnabend zum 1. Mal!  
**Grigri!**  
 Paul Linke persönlich als Dirigent.  
 Ursula Bradski-König,  
 König Hagwehoh, Gustav Bertram.

## I. Hallesche Rinder-Schlächterei.

Einziges Spezial-Geschäft am Platz.  
 Inhaber: Richard Hummel.  
 Nur Magdeburgersteig, 23 (bis-als Walhalla),  
 empf. das besten Rindfleisch ohne Knochen  
 3/4 bis 1 1/2 Pf., mit Knochen 1/2 bis 1 1/2 Pf.,  
 Gehacktes 3/4 bis 1 Pf., Hammelfleisch billig.

# Nordsee

— Deutsche Dampffischerei-Gesellschaft —  
 Gr. Ulrichstraße 58, Telefon 1274 und 1275,  
 Deutschlands größter Fischhandel  
 empfiehlt

# Fisch-Konserven

für den Weihnachtstisch.

Größte Auswahl.	Billigste Preise.
Perling in Oelee 78	Matrelen i. Wein 70
1 Pfund-Dose	3/4 Pfund-Dose
Hollmöps 68	Matrelenfilet i. Del 90
1 Pfund-Dose	Dose
Norw. Anchovis 80	Katerfrüchtling 65
400 Gr.-Dose 58	Dose
600 Gr.-Dose	Nordseetrabban 125
Fettberinge i. Tom. 78	Dose 38 68
3/4 Pfund-Dose	Krabben i. Oelee 95
Fettberinge i. Del 85	1 Pfund-Dose
3/4 Pfund-Dose	Kaffee-Deftateberinge
Bismarckberinge 80	in vier verschiedenen
1 Pfund-Dose	Saucen Dose 85 130
Hindenburg-Deftateberinge 100	Filetberinge in 140
1 Pfund-Dose	Kremulade Dose 90
Fischsalat in 88	Hollmöps i. Mem. 140
430 Gramm-Dose	Dose 90 und
Appetitlikör 110	Fischsalat in Oelee
Dose 58 68	stark, 1 Pfund-Dose 300
Gardinen i. Tomat. 63	mittel, 2 Pfund-Dose 250
Nordweger, Dose 38 50	1 Pfund-Dose
echte spanische, Dose nur	Gardinen i. Tom. 68

# Delgardinen

größtes Lager  
 Norweger Dose 28, 38, 58 und 60  
 Spanische Dose von 35  $\frac{1}{2}$  an bis 295  $\frac{1}{2}$   
 Nischenauswahl feinstes Elbaale  
 in bester Qualität, von 70  $\frac{1}{2}$  an bis 10  $\frac{1}{2}$  das Stück.

## Seefische Freitag früh:

Bratschellische 50	Goldbarsch mit Kopf 48
Portionschellische 58	Norw. Angelschellisch 63
Kabeljau ohne Kopf 70	Jütl. Angelschellisch 70
Karboaden 85	Weißbutt 93

Lebende Karpfen und Schleie.  
 Pa. Holland. Vollhering 18 und 20  
 Zum Salat zarte Riesen-Fetterlinge das Stück 26  
 Heringsmilch 15

# Astoria-Lichtspielhaus.

— Beginn 4 Uhr. —  
**Der Wille zum Leben.**  
 Dramatischer Weihnachts-Film in 8 Akten,  
 in der Hauptrolle die große, Tragödin Lo Vallia.  
 == Ihr Kind. ==  
 3949 Herrliches Lustspiel in 3 Akten  
 mit Ludwig Trautmann und Riel Osla.

# Passage-Theater.

— Beginn 3 Uhr. —  
 Henny Porten  
**Der Sieg des Herzens.**  
 Weihnachtsbilder und die weitere Bilderfolge  
 auf das sorgfältigste gewählt.



## Spezial-Korsett-Fabrik

# Bernh. Haeni, Halle a. S.,

Schmeerstrasse No. 2  
 Korsetts, Leibbinden, Untertaillen,  
 Strumpfhalter :: Korsettschoner.  
 Größerer Posten Korsetts  
 zu wesentlich billigeren Preisen.  
 Korsett-Reparatur! Mittwochs Korsett-Wäsche!  
 Puppen-Korsettohen gratis. 3783

## Stadt-Theater Halle

Direktion: Leopold Schöke.  
 Hermann 1181.  
 Freitag den 17. Debr. 1915  
 108. Vorstellung, 108.  
 Freitag-Stammkammer gültig.  
**Die Zauberflöte.**  
 Oper in zwei Aufzügen  
 von W. A. Mozart.  
 Rollenöffnung 7 Uhr.  
 Anfang 7 1/2 Uhr.  
 Ende 10 1/2 Uhr.  
 Sonnabend d. 18. Dezember 1915  
 Nachmittags 3 1/2 Uhr:  
 Kinder-Vorstellung  
 zu kleinen Preisen.  
**Der gestiefelte Kater.**  
 Weihnachtsmärchen mit Gesang  
 und Tanz in 5 Bildern von  
 C. A. Körner.  
 Abends 7 1/2 Uhr.  
 108. Vorstellung.  
**ARMUT.**  
 Ein Trauerspiel  
 von Anton Wildgans.

# Hermann Spengler

Geiststrasse 5 J. Sanow Nachf. Geiststrasse 5  
 — Gegr. 1887 —  
 empfiehlt zum Weihnachtsfeste seine vorzüglichen  
**Zigarren, Zigaretten und Tabake**  
 in allen Preislagen. 3944  
**Weihnachts-Präsentkistchen**  
 in 25 und 50 Stück-Packungen in reicher Auswahl vorhanden.

## Neue Kapelle!

Ecke Gr. Ulrichstr. **Konzerthaus Oberpollinger.** Jägerstrasse 1.  
 Täglich Künstler-Konzert, ausgeführt von erstklassigen 8 Damen u. 1 Herrn,  
 unter Leitung der Geigen-Virtuosin Frau Elna Beth-Winter.  
 Um regen Zuspruch bittet Frau Elna Beth-Winter.  
 Neue Kapelle! 8644 Neue Kapelle!

## Allgem. Orts-Krankenkasse.

Vom 1. Januar 1916 ab wird beim Vorliegen der Voraussetzungen im § 20, Absatz 1 Ziffer 2 der Satzung das Krankengeld schon vom dritten Krankheitsstage ab gewährt werden. Die Einzahlung dieser Mehrleistung ist vom Versicherungsausschuss der Stadt Halle a. d. S. vorbehaltlich jederzeitigen Widerrufs genehmigt worden. 1467  
 Halle a. d. S., den 15. Dezember 1915.  
 Der Vorstand der Allgemeinen Orts-Krankenkasse.  
 Buchmann, 1. Vorf. Keil, 2. Vorf.

## Elektrische Schlaf- u. Kinderzimmer-Korridor- usw. Licht-Anlagen

schon von 6 M. an.  
 Prima elektrische Militär-laternen und Ersatz-batterien fürs Feld in allen Preislagen.  
 Alle elektrischen Spielzeughen und Leuchtmittel für Schüler sowie praktische Gebrauchsgesamtheit f. den Hausgebrauch, als: Akkumulatoren, kleine Oramlampen, Einzelteile für kleine Lichtanlagen, Dynamos, Elektrischer- und Rühmkork-Apparate, Influenz-Maschinen, drahtlose Telegraphie, elektrische Bahnen, Lampenmaschinen, Berühmte usw., elektrische Nacht-schleicher und prima elektrische Taschenlampen, auch mit laubaren Batterien.  
 Kataloge gratis und franko.  
 Alle Beleuchtungsgegenstände für elektrisches Licht.  
 Bitte um Beachtung meiner Schaufenster-Auslagen.  
**Kästner**  
 Elektrotechn. Anstalt,  
 Friedrichstr. 56,  
 Nähe Stadttheater.

## Thalia-Theater

Sonntag, den 19. Dezember 1915, abends 8 Uhr: 3943  
 Gastspiel d. Stadt-Theater-Personals.  
**Der Herr Senator.**  
 Dittis, v. Schönbart u. Kadelburg.

## "Sollspart"

Halle a. d. S., Burgstr. 27  
 (Haltestelle der Straßenbahn)  
 nahe d. feinen Gaströle.  
 Restaurant der "Sollspart".  
 Gebr. Stablin, Halle a. d. S.,  
 der Neuzeit entsprechend  
 eingerichtet, empfiehlt sich  
 ansehnlich.

## Bewährte Taschenlampen

3961  
 mit Dauerbatterien und Osrambirnen sehr billig.  
**C. F. Ritter, Halle a. d. S.,**  
 Letzlingerstr. 90  
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

## Eisenbahnschaffner - Filzstiefel

getragen, verkauft billig 1465  
**J. Sternlicht, Alter Markt No. 11,**  
 Hof links, Telephon 188.

## Friedensuhren

in allen Preislagen empfiehlt 3907  
**C. Frantz, Burgstrasse 60.**

## Puppenwagen.

Kinderwagen, Korbstühle, Klappstühle, empfiehlt billig  
**Franz Reinhardt, 21 Kleine Brauhausstr. 31.**

## Holzschuhe

Empfehle mich höchlichst für alle Schuhmacher-Arbeiten.  
 Max Morgner, Halle (Saale),  
 Sandwühl- und Buchbinderei,  
 2001 Triftstr. 20, Teleph. 3307.

## Rahmen

für alle Grossen Bilder.  
 Besonders grosse Auswahl in Postkarten-Rahmen. 3963  
**C. F. Ritter, Letzlingerstr. 90,**  
 Mitglied des R.-S.-Vereins.

## Christbäume

1-4 m groß, mehrere Ladungen, zum Ausjagen, pro Stück 90  $\frac{1}{2}$ , kleinere billiger. 1466  
**Forsterstrasse 39.**

## Goldene Broschen

3945  
 Juwelier Tittel, Schmeerfr. 12.

## Goldene Halsketten mit modernen Anhängern

Juwelier Tittel, Schmeerfr. 12.

## Goldene Ohringe

Juwelier Tittel, Schmeerfr. 12.

## Goldene Gliederarmbänder

Juwelier Tittel, Schmeerfr. 12.

## Pelzstolas

neuen, alle Arten, verkauft billig  
 Ein- u. Verkaufsgeschäft  
 3946 Kl. Ulrichstrasse 10.



# Aus der Provinz.

## Ausführung der Landesversicherungsanstalt.

Die oberste Sitzung des Ausschusses der Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt wurde am Sonnabend voriger Woche im großen Saal des neuen Sitzungssaales abgehalten. Mit Rücksicht darauf, daß bei der Übernahme des Gebäudes im Hinblick auf die Art der Ausführung eine eigentliche Einweihungsfeier, wie sie im vorigen Jahre schon beschlossen war, nicht stattgefunden hat, wurde diese Feier nun wegen des bevorstehenden Jahreswechsels in der Gestaltung unserer Landesversicherungsanstalt durch die Einweihung des neuen Gebäudes, Landeshauptrats u. a. m. besonders hervorzuheben. Die Ausschussmitglieder, der Gesamtverband, der Vertreter des Reichsversicherungsamts sowie die Beamten der Anstalt waren um 10 Uhr erschienen. Sie wurden vom Vorsitzenden begrüßt. In der Hauptsache wurde der Entwurf der Anstalt vom Beamten bis zum heutigen Tage abgehandelt. Dem in wenigen Tagen vollendet die Landesversicherung ihr wichtiges Werk. Am Schluß sprach der Vorsitzende allen an dem Gelingen dieses kühnen Unternehmens sowie der Stadt Merseburg für die unentgeltliche Vergabe des Baugeländes seinen Dank aus. Die Verhandlungen wurden von dem stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses, Herrn Hofmeister (Schleiburg), geleitet. Auf der Tagesordnung standen acht Punkte. Der sehr ausführliche und gedruckt vorliegende Geschäftsbericht, aus dem mit schon auszusagende Berichte, enthält für unsere Leser eine Menge interessanter Material. Nach einigen kurzen Anfragen, die vom Vorsitzenden beantwortet wurden, erbatte der Vorsitzende Herrn Hofmeister Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung für 1914. Es seien einige Einwendungen und kleine Heberfälschungen gemacht worden. Dem Vorstände wurde Entlastung erteilt. In die Prüfungskommission wurden die bisherigen Mitglieder wiedergewählt. Hierzu wurde der Rechnung für 1916, der sich in Einmütigkeit und Ausgabe auf 17.250.000 M. beläuft, genehmigt. Hierzu wurde vom Ausschuss der bringende Wunsch geäußert, das Heilbesahren, insbesondere den Aufsicht zu Mängelstellen, wieder einzuführen. Das wurde vom Vorstand auch zugesagt. Der Aufsicht des Untertagesbaues in Bad Berka wurde nachträglich genehmigt. Ebenso wurden die beim Bau des neuen Sitzungssaales vorgenommenen Heberfälschungen nach eingehenden Erläuterungen bewilligt. Die dem Ausschuss vorgelegten abgedruckten Heberfälschungsprotokolle auf Grund des § 146 der RVO, sowie die Grundriße für die Gewölbung von Dacheben zu Arbeiterwohlfabrikationsanlagen wurden genehmigt.

Nach Schluß der Sitzung erfolgte eine Besichtigung des neuen Sitzungssaales durch die Ausschussmitglieder. Der Bau ist nach den Plänen des Architekten Alfred Koch (Halle) errichtet. Die Ausschussmitglieder gewannen die Heberfälschung, daß die Gesamtanlage einfach und zweckentsprechend ausgeführt ist.

**Merseburg.** Zum städtischen Lebensmittelausschuss ist nach der Leiter der Feuerungsdeputation, Stadtrat

Zieler, in der letzten Stadtvorherberathung einige zusammenfassende Mitteilungen. Danach hat die Deputation jetzt wieder vier Zentner Butter erhalten. Dieselbe soll aber nur an bedürftige Familien in der Stadt beschickter Arbeiter zum Preis von 2 1/2 Mark abgegeben werden. Beim Einzuge der nächsten größeren Butterlieferung soll erstmals nach Buttermarken verkauft werden. Die Eier-Verschlungen stehen noch aus. Reigenen Abfall fanden die mehrere hundert Zentner Weis, Rot und Wundradel. Das Fund folgte 6 beamt. S. P. von den 20 Zentner Wundradel und den 400 Zentnern Speisehäher ist ebenfalls nichts mehr übrig. Zurzeit können Kaufs-Unterhandlungen bezüglich Küllfrüchten, Zwiebeln, Reis und Gersten. Das Hauptaugenmerk wurde auf die Kartoffelverwertung gerichtet werden. Heute sind durch Einwohner noch 6700 Zentner bei der Stadt bestellt. Da diese Menge dieser Lage einholen können die Wünsche der Einwohner berücksichtigt werden. Antinom Cito auf Mittwoch Arttag sollte der Stadt 2000 Zentner Kartoffeln zur Verfügung. Diese sind auf Winterlagerung gelegt und werden nur in kleineren Mengen an arme Leute abgegeben. Die Deputation versuchte ebenfalls, noch mehr Kartoffeln heranzubekommen. — In der Zeit hat die Einberufung jetzt in größeren Höhen heranzufokumen, sie werden demnach zu angemessenen Preisen zum Verkauf gestellt.

**Korbetha.** Leichenbestattung. Am Sonntag nachmittag bemerzten zwei Anaben, wie bei Leichenbestattung ein auf der Saale freilegender Verkauf angeschlossen wurde. Der Leiche, der schon längere Zeit im Wasser gelegen haben muß und bereits in Verwesung übergegangen war, wurde als der Behälter eines Mannes aus Rumburg identifiziert. Der Verkauf wurde geborgen und in die Leichenhalle übergeführt.

**Leisenitz.** Städtischer Kartoffelverkauf. Am Sonntag, den 17. Dezember d. J., vormittags 10 Uhr bis 2 Uhr nachmittags, werden im vorderen Schulgebäude, Erdgeschoss, Kartoffeln geliefert gegen Handgabe der noch in den Händen unserer Einwohner befindlichen alten Kartoffeln. Die Preise sind folgende: 1. Sorte, für welche in der Polizeiwache 350 M. für einen Zentner Kartoffeln gezahlt worden sind.

**Laucha.** Aus der örtlichen Arbeiterbewegung. Die 41 männlichen Mitglieder des hiesigen Bezirks des Sozialdemokratischen Vereins und seit Ausbruch des Krieges in dem Land, bis auf den Districtleiter, der seine Einberufung in allerhöchster Zeit entgegenzieht, zum Heeresdienst eingezogen. Zehn unserer Genossen sind teils krank, teils leicht verwundet, vier sind gefallen. Die Agitation selbst konnte in der jetzigen kriegerischen Zeit deshalb nicht die Erfolge zeitigen, als dies in normalen Zeiten der Fall ist. Nur eine Rekrutierung konnte vollzogen werden, so daß der Districtausschuß je 2 männliche und weibliche Mitglieder zählt. Die Monatsbeiträge der Parteipreise ist ebenfalls etwas gestiegen, was aber keineswegs verwunderlich. Denn wenn man in Erwägung zieht, daß sich dieser Mischung nur aus Arbeiterfamilien besteht, so spricht das für sich selbst, daß diese Familien sich in gewöhnlicher Not befinden und tatsächlich nicht in der Lage sind, selbst den an und für sich geringen Abonnementbetrag aufzubringen.

zubringen. Der Deutsche Bauarbeiter-Verband, die einzige gewerkschaftliche Organisation am Orte, mußte ebenfalls sämtliche Mitglieder, bis auf einen, zum Heeresdienste stellen. Die politische und gewerkschaftliche Bewegung am Orte hat also immer unter dem Druck dieses Weltkrieges zu leiden und nur der Konjunktur kann sich noch etwas gutes Ertrages erfreuen. Durch eine kürzlich vorgenommene Hausagitation konnten dem Verein 40 neue Mitglieder angeschlossen werden, was um so erfreulicher ist, wenn man bedenkt, daß die Mitgliederzahl im letzten Jahre eine solche Agitation gestaltet. Aber nicht nur durch Aufnahme neuer Mitglieder hat der Verein gute Erfolge erzielt, vielmehr auch seine Existenz durch den Verkauf eigener Grundstücke aus dem bedeutend gestiegen. Der Arbeiter-Gesang und der Arbeiter-Verein, deren die Flugschriften Lebens-Blagen, wurden leider für weiteres Weiteren weithin, neues Leben in jeder Hinsicht wieder Blau greift.

**Langensalza.** Einer Arbeiterin beide Beine abgefahren. Der Frau des Arbeiter Sohn von hier, die sich seit kurzem ihr Brot als Rottenarbeiterin verdient, wurden bei Zeuchenthal bei Ausübung ihrer Beschäftigung von einem Zuge beide Beine abgefahren. Verwundete Stelle war sofort zur Stelle. Die behaverische Frau Mutter zweier Kinder, der Mann im Jahre 18, wurde in eine Hospitalische Heilanstalt gebracht.

**Esleben.** Der Freitag wird sich heute mit zwei für die Stadt bemerkenswerten Vorfällen beschäftigen. Es liegt ein Antrag des Magistrats vor auf Gewährung eines angemessenen Aufschusses aus Arbeitsmitteln zu den Kosten der Unterhaltung des städtischen Krankenhauses in Esleben. — Weiter liegt vor ein Antrag des Regierungspräsidenten zu Merseburg: Der Magistrat soll wolle zu den Kosten einer weiteren Ausgestaltung des öffentlichen Arbeitsnachweises in der Stadt Esleben eine höhere Beihilfe aus Arbeitsmitteln bewilligen.

— **Wittenberg.** Vom Dach. Beim Reinigen eines Schornsteins stürzte ein Schornsteinfegergehilfen vom Dach eines Wohnhauses in der Pfaffenstraße, wobei er sich einen Armbruch und innere Verletzungen zuzog.

**Merseburg.** Die Fleischer streiken. Nachdem die städtische Verordnung über Höchstpreise für Schweinefleisch, Rindfleisch und Wurstwaren in Kraft getreten ist, haben die hiesigen Fleischer kurzerhand beschlossen, den Verkauf solange einzustellen, wie die Stadtverwaltung die Höchstpreise wieder erhöht. Die Höchstpreise, welche durch die Nachschärfung angesetzt sind, sind aber schon demnach festgesetzt, daß die Fleischer einen angemessenen Verdienst erzielen. Zufällig steht fest, daß die Frauen vor den verlassenen Fleischerkäben — die Käben sind vollständig geräumt — ohne Fleischwaren umherlaufen und ihr Essen ohne Zutaten bereiten müssen.

**Wittenberg.** Einmalige Unterbringungsauszahlung an Arbeiterfamilien. Der hiesige Unterbringungsausschuß beschloß in seiner letzten Sitzung endlich einmal wieder die bedürftigen Arbeiterfamilien je 8 bis 12 M. aufkommen zu lassen. Die Auszahlung erfolgt leider erst nach Weihnachten.

**Wibinet TABLETTEN**

sind unsern Kriegern im Felde eine hochwillkommene

**Leibnugsbrenn**

In Wind und Wetter schützen Wiberin-Tabletten vor Erkältungen und lindern Husten und Katarrh. Als durstlöschendes Mittel leisten sie unschätzbare Dienste. Senden Sie daher Ihren Angehörigen an die Front Wiberin-Tabletten; sie werden mit Jubel begrüßt.

**Feldpostbriefe**  
mit 2 oder 1 Schachtel Wiberin-Tabletten kosten in allen Apotheken u. Drogerien Mk. 2.- oder Mk. 1.-.

**Die beste Weihnachtsgabe**

**Moderne Familien-Fuß-Maschine**

80

Abfallseife

Wandkaffeemöhlen

Ansichtskarten

Arbeitsmarkt

Pressluft-Mieter

Gottfried Lindner A. G.

**Vorteilhafte Angebote:**

- Korsetts
- Hüfthalter
- Büstenhalter
- Kinderkorsetts
- Reformbeinkleider
- Unterröcke
- Schürzen
- Handschuhe
- Lederhandtaschen
- Perftaschen u. Beutel
- Kinderhandtaschen
- Strümpfe
- Socken
- Weisswaren
- Tellerkragen
- Einhefte-Ecken
- Nackenrüschen
- Spitzenschleifen
- Kindergeräthnisse
- Schleier, Broschen
- Gürtel, Ketten
- Haarschmuck
- Damenstehkragen
- Damenbinder
- Sportler
- Kragenschoner

Grosse Auswahl.  
Bekannt billigste Preise.

**Brummer & Benjamin,**  
Grosse Ulrichstrasse 22-23. 3953

**Tischmesser!**

Die besten sind die billigsten! Wir führen gute Fabrikate wie J. A. Henkels & Eduard Wusthof, Solingen, zu billigst. Preisen

**C. F. Ritter,**  
Halle (Saale), Leipzigerstrasse 90.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Elektrowerke Aktiengesellschaft, Kraftwerk Schornetitz**  
(Voll. Grünbachhainchen).

**Tüchtige Elektromonteur, Maschinenisten und Schalter**  
gelehrt. — Meldungen unter Vorlage von Zeugnissen und Militärpapieren, mit Angabe der Lohnansprüche, an die Betriebsleitung des Kraftwerkes Schornetitz.

**Baggermeister**  
für Löffel- und Eimerbagger

mit Dampf- und elektrischem Antrieb per sofort gesucht. Aufsicht auf Lebensstellung, Bewerbungen unter Befügung von Zeugnisabschriften, Angabe der Lohnforderung, des Alters und des Militärverhältnisses an

**Elektrowerke, Aktiengesellschaft, Grube Golpa,**  
Preis Ritterfeld, Post Grünbachhainchen.

**Abfallseife**  
porzellanartig zur Toilette, 5 Pfund Mk. 1.50, Niemeyerstrasse 11, Cing. Landwehrstr. 1394/5

**Praktische Wandkaffeemöhlen**  
mit gutem Werk, von 2.75 M. an 3962  
**C. F. Ritter,** Leipzigerstrasse 90.  
Mitglied des R.-Sp.-Vereins

**Ansichtskarten**  
ernten und weiteren Inhalts. Zu haben in der Volksbuchhandlung, Halle, Sars 42.44.

**Arbeitsmarkt**  
Pressluft-Mieter  
Gottfried Lindner A. G., Ammendorf-Halle.

**Gammelfelle für Rohprodukte**  
kauft ständig zu höchsten Preisen: Lumpen aller Art, Wolle, Neutuch-Abfälle, neue weisse und neue bunte Schnitt-Abfälle, Makulatur, Knochen, Papier, Sacklumen, sowie Eisen und Metalle 3947

**Philipp Schwabach,**  
Tel. 237, Raffineriestrasse 44.

**Zigarren, Zigaretten und Tabake,**  
in our guter Qualität, empfiehlt

**Ed. Jungmann,**  
Thomasiusstrasse 38/39  
Ecke Rudolf Haynstrasse.

**Echte Briefmarken**  
aller Länder billigst.  
**Volksbuchhandlung**  
Halle (Saale), Sars 42.44.  
Makulatur v. Genossensch.-Dr.

**Kriegs-Wolle**  
das Pfd. 4.75 5.00 5.25 Mk.

**Julius Bacher,**  
Halle, Leipzigerstrasse 102.

**Manealbretter,**  
mit hübschen Verzierungen, sehr billig.  
**C. F. Ritter,** Leipzigerstrasse 90.  
Mitglied d. R.-Sp.-Vereins.